

## Mehr Komfort und Sicherheit auf Bahnhöfen in Sachsen-Anhalt

- Kleine Bahnhöfe und Verkehrsstationen erhalten mit den DB PlusPunkten moderne Informations- und Notrufsysteme

Mülheim an der Ruhr - Die Stärkung des umweltfreundlichen Verkehrs ist ein erklärtes Ziel der Verkehrspolitik des Landes Sachsen-Anhalt. Einen Schwerpunkt bildet der Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Mit dem Bahnhofsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt sollen in den kommenden Jahren kleine Bahnhöfe und Verkehrsstationen erneuert bzw. ausgebaut sowie mit kundenfreundlichen Serviceeinrichtungen ausgestattet werden. Bahnfahrer sollen auch an kleineren Stationen eine zeitgemäße Aufenthaltsqualität erfahren und aktuelle Fahrgastinformationen erhalten.

Gemeinsam mit der DB Station & Service AG realisiert die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) im Auftrag des Landes die Modernisierung des SPNV. Mit der Umsetzung dieser wichtigen Projekte wurde als Generalunternehmer der Kommunikationsspezialist Neumann Elektronik GmbH aus Mülheim an der Ruhr betraut. Neumann Elektronik hat sich in diese Projekte eingebracht aufgrund jahrelanger Erfahrungen aus der Realisierung vergleichbarer Vorhaben, z.B. im Rahmen der Modernisierungsinitiative der NRW-Landesregierung. Diese Erfahrungen mündeten in entsprechende Studien, welche die Grundlage bei der Entscheidungsfindung

sowohl bei der Deutschen Bahn AG als auch beim Land Sachsen-Anhalt waren.

Mit der Aufstellung der DB PlusPunkte auf der Strecke Magdeburg - Marienborn und der Video überwachten Notrufsäulen an den S-



Mit DB PlusPunkten zu mehr Komfort auf dem Bahnhof Eilsleben  
(Foto: Neumann Elektronik)

Bahn-Stationen in Halle und Magdeburg wurde gestartet. Laut Verkehrsminister Dr. Jürgen Heyer hat das Land Sachsen-Anhalt hierfür etwa 5 Million Mark bereitgestellt. Im Sommer 2001 übergaben er und Jobst Paul, Konzernbeauftragter der Deutschen Bahn AG, in Wellen bei Magdeburg der Öffentlichkeit den ersten DB PlusPoint. „DB PlusPunkte gehören zum Service-, Sicherheit- und Sauberkeitskonzept (3-S-Konzept) der Deutschen Bahn AG“, erklärte Jobst Paul. Die Bahnkunden sollen auch an kleineren Verkehrsstationen informiert sein und sich sicher fühlen.

Die Umsetzung dieses DB PlusPoint-Programmes - und das trifft auf alle Bundesländer in dieser Art und Weise zu - bildet die bisher bedeutendste Ergänzung des 3-S-Konzeptes der DB Station & Service AG. Die Realisierung dieser Stationen erfolgt in modularer Bauweise und berücksichtigt die spezifischen Gegebenheiten bei den jeweiligen Stationen. So werden für den Ausbau dieser zu leistungsfähigen und mit be-

triebswirtschaftlich sinnvollen Konditionen zu betreibenden Verkehrsstationen Vorschläge erarbeitet, welche die Reisedenzahl, die historisch gewachsene Infrastruktur sowie auch die Anforderungen bzgl. Kommunikationstechnik, Service und Sicherheit berücksichtigen. Je nach Kategorie erfolgt die erforderliche Ausstattung. So sieht z. B. bereits die Mindestausstattung die Installation eines zusätzlich Video überwachten Notrufinformationssystems vor.

Zur Grundausstattung gehören neben verglastem Wetterschutz auch Informations- und Notrufeinrichtungen, die mit den 3-S-Zentralen in Halle/Saale bzw. Magdeburg verbunden sind und eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Servicepersonal der DB AG ermöglichen. Benötigt ein Fahrgast Informationen oder Hilfe, betätigt er die Ruftaste und wird so mit der zuständigen Zentrale verbunden. Über Videokameras kann die Situation vor Ort schnell erfasst und im Bedarfsfall Hilfe alarmiert werden. Einzelne Maßnahmen vor Ort können soweit gehen, dass beispielsweise eine komplette bauliche Sanierung durchgeführt wird, wie z. B. neue Aufpflasterung des Bahnsteigs, Bahnsteigkantenerhöhung bis auf ICE-Niveau und Neuausstattung mit angepasster moderner Beleuchtung, Installation eines Wegeleitsystems bis hin zum Aufbau des großen DB PlusPunktes (mit Warte- und Info-Modul, Fahrkartenautomat, Entwerter, Telefon, Notrufinformationssäule NIS 2000-2 und Videoüberwachung.)

Die Strecke Magdeburg - Marienborn mit 8 Verkehrsstationen wurde von Neumann Elektronik bereits mit den DB PlusPunkten ausgestattet. Dabei werden nun auch die anliegenden Fußgängertunnelbereiche der Stationen Eilsleben und Dreileben - Drackentstedt mittels Video überwacht. In gleicher Art und Weise werden die S-Bahnstrecken in Magdeburg mit 15 und die S-Bahnstrecke der Stadt Halle mit 10 Verkehrsstationen neu gestaltet. In Vorbereitung sind die Strecken Magdeburg - Genthin mit 6 und Halle - Wegeleben mit 15 Verkehrsstationen. Die Neumann Elektronik GmbH blickt auf eine mehr als 50jährige Geschichte zurück und entwickelte sich seit den 90er Jahren zu einem führenden Systemhaus für integrierte Kommunikationslösungen in Industrie- und Verkehrsunternehmen. Bekannt geworden ist Neumann Elektronik nicht zuletzt als Hersteller von Notruf- und Informationssäulen und durch seine vielfache Generalunternehmerschaft bei der Realisierung von Serviceleitstellen für die Deutsche Bahn AG.

### Weitere Informationen:

Jens Washausen

Neumann Elektronik GmbH

Mainstraße 1, 45478 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208 - 5995 - 0 · Fax: 0208 - 5995 - 101

<http://www.neumann-elektronik.com>

e-Mail: [jwashausen@neumann-elektronik.com](mailto:jwashausen@neumann-elektronik.com)



Verkehrsstation Övelgünne zwischen Eilsleben und Magdeburg wurde mit Mini-DB PlusPoint ausgestattet

(Foto: Neumann Elektronik)